

NEUKASIL RTV 1703

Siliconkautschuk

Kondensationsvernetzend

altropol

Haupteigenschaften

- hohe Ein- und Weiterreißfestigkeit
- thixotropierbar
- gut fließend
- Vernetzer untereinander mischbar zur Einstellung individueller Topfzeiten

Anwendungen

- Formenbau, Kunstguss
- geeignet für Epoxidharze, Polyurethane, Wachs

Eigenschaften im unvernetzten Zustand (ca. Werte)

		NEUKASIL RTV 1703 Komp. A	NEUKASIL RTV 1703 Komp. B 1	NEUKASIL RTV 1703 Komp. B 2	NEUKASIL Thixotropiermittel SI - C
Farbe		weiß	farblos	farblos	farblos
Mischungsverhältnis	Gew.-Teile	100	5	5	0,1 – 1,0
Dichte 20 °C	g/cm ³	1,22	0,98	0,98	0,98
Viskosität 20°C	mPa·s	25.000	80	60	70

Eigenschaften der Mischung und des ausgehärteten Produktes (ca. Werte)

Mischviskosität	mPa·s		20.000	16.000	thix
Verarbeitungszeit	(1000 g) Minuten		100	20	
Entformbar je nach Schichtdicke RT	Stunden		24	12	
Härte	(24 h) Shore A	DIN 53505	20	21	
Härte	(7 d) Shore A	DIN 53505	23	23	
Gebrauchstemperatur unter Luftzutritt, kurzfristig	max °C		150	150	
Zugfestigkeit	MPa	DIN 53504	4	3,5	
Reißdehnung	%	DIN 53504	800	750	
Weiterreißwiderstand	N/mm	ASTM D 624 B	>20	>20	
Lineare Maßänderung	%		1	1	

* RT = Raumtemperatur

Verarbeitungshinweise

Zur Herstellung eines verarbeitungsfähigen Ansatzes wird die notwendige Vernetzermenge zu dem Kautschuk gegeben und so lange eingerührt, bis eine homogene Verteilung erreicht ist. Während des Mischens ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Luft eingerührt wird. Um ein blasenfreies Vulkanisat zu erhalten, empfiehlt es sich, den vernetzer-haltigen Ansatz vor der weiteren Verarbeitung zu evakuieren.

Vernetzer untereinander mischbar

NEUKASIL RTV 1703 Komp. B 1 und NEUKASIL RTV 1703 Komp. B 2 können zur individuellen Einstellung der Topfzeit untereinander gemischt werden.

Beispiel: 100 Gew.-Teile NEUKASIL RTV 1703 Komp. A gemischt mit 2,5 Gew.-Teilen NEUKASIL RTV 1703 Komp. B 1 und 2,5 Gew.-Teilen NEUKASIL RTV 1703 Komp. B 2 ergeben eine Topfzeit von ca. 32 Minuten.

Beim Anlegen des Vakuums dehnt sich die Mischung unter Blasenbildung auf das Drei- bis Vierfache ihres Volumens aus. Der Prozess des Entgasens ist beendet, wenn die Blasen in sich zusammengefallen sind und der Ansatz wieder sein ursprüngliches Volumen erreicht hat. Ein längeres Verbleiben des vernetzerhaltigen Ansatzes im Vakuum ist zu vermeiden, da sonst die Gefahr besteht, dass Anteile der Vernetzer abgezogen werden. Das so vorbereitete Material wird vorsichtig, ohne erneut größere Mengen Luft einzuschließen, vergossen.

NEUKASIL RTV 1703

Siliconkautschuk

Kondensationsvernetzend

altropol

Thixotrope Einstellung

Durch Zugabe der Komponente NEUKASIL Thixotropiermittel SI-C lässt sich der Siliconkautschuk für spezielle Anwendungen thixotropieren, d.h. die Masse ist dann nicht mehr flüssig und gießfähig, sondern streichbar bis pastös. Hierzu wird zu der bereits gemischten Masse NEUKASIL RTV 1703 inkl. Vernetzer etwa 0,1 – 1,0% NEUKASIL Thixotropiermittel SI-C zugegeben. Der Thixotropie-Effekt tritt bereits nach kurzer Zeit ein.

Wird NEUKASIL RTV 1703 als Formenbaumaterial eingesetzt (Herstellung von Negativen), so wird zur Entformung kein Trennmittel benötigt. Sollten sich dennoch Schwierigkeiten ergeben, empfehlen wir unser NEUKADUR Trennmittel SE oder NEUKADUR Trennspray P 6. Zur Herstellung mehrteiliger Formen und um eine Haftung von NEUKASIL RTV 1703 mit sich selbst zu vermeiden, werden die gleichen Trennmittel verwendet. Es wird die Oberfläche des bereits vulkanisierten Teils der Form mit Trennmittel behandelt und anschließend der zweite Teil der Form gegossen.

Trennmittel finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.altropol.de/produkte/weitere-produkte/trennmittel>

Lieferform

NEUKASIL RTV 1703 Komp. A	1,00 kg	5,00 kg	25,00 kg	200,00 kg
NEUKASIL RTV 1703 Komp. B 1	0,05 kg	0,25 kg	1,25 kg	
NEUKASIL RTV 1703 Komp. B 2	0,05 kg	0,25 kg	1,25 kg	
NEUKASIL Thixotropiermittel SI - C	0,01 kg	0,05 kg	0,20 kg	5,00 kg

Lagerung

Wir empfehlen, das Material in fest verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen von 15 - 25 °C zu lagern. Bei entsprechender Lagerung kann das Material innerhalb der auf den Etiketten angegebenen Haltbarkeit verwendet werden (die ersten 2 Ziffern der Chargen-Nr. ergeben die Woche, die 3. Ziffer das Jahr).

Vorsichtsmaßnahmen

Anhand der aktuellen Sicherheitsdatenblätter, welche physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsbezogene Daten enthalten, kann sich der Anwender über die sichere Handhabung und Lagerung der Produkte informieren.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie befreit den Kunden / den Anwender jedoch nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen. Wir gewährleisten die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Beim Umgang mit unseren Produkten sind die arbeitshygienischen- und gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Im Übrigen verweisen wir auf die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.

• 2015-01-22.3 / 7 / LW-W •

• www.altropol.de •

• Altropol Kunststoff GmbH • Rudolf-Diesel-Straße 9 - 13 • D-23617 Stockelsdorf • Tel. +49 (0)451-499 60-0 •
• Fax. +49 (0)451-499 60-20 • E - Mail: info@altropol.de •